

Medical Network

www.medical-network.at

SPECIAL 09 / 2016

€ 12,-

Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an:
Medical Network
Netzergasse 236, 1230 Wien

PRODUCT-GUIDE
TROCKENE AUGEN



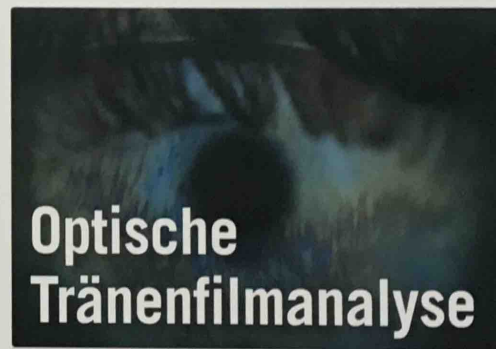
Diagnose und Therapie der Blepharitis

Die entzündlichen Veränderungen des Lidrandes, ihr Zusammenhang mit Meibomdrüsen-Dysfunktionen und ihre Auswirkungen auf den Tränenfilm beschreibt Prim. Univ.-Doz. Dr. Veronika Huber-Spitzy. Seite 19



ÖOG-Tagung 2016 in Schladming

Prof. Dr. Herbert Reitsamer, wissenschaftlicher Sekretär der ÖOG, berichtet von der 57. Jahrestagung der Österreichischen Ophthalmologischen Gesellschaft in Schladming. Seite 123



Optische Tränenfilmanalyse

Geräte zur optischen Analyse des Tränenfilms, beurteilt aus der Sicht des Kontaktlinsen-Anpassers. Seite 27



FOTOS: MEDICAL NETWORK / DR. ERICH FEICHTINGER, MAG. BERNHARD STEINER, EASYTEAR



OCT-Geräteübersicht



Wir zeigen die in Österreich am Markt befindlichen OCT-Geräte im Überblick. Seite 39

E-Eye

Die Lösung für Ihre
Patienten mit
TROCKENEM AUGE



E-Eye, die technologische Lösung für die nachhaltige Behandlung der Meibomdrüsen-Dysfunktion.



EINFACH UND SCHNELL

- nur wenige Minuten Behandlungszeit
- deutliche Besserung der Symptome ab der 1. Behandlung

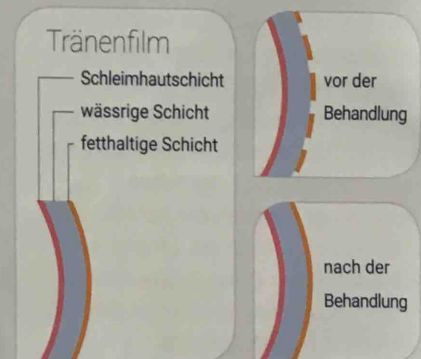


SICHER UND EFFEKTIV

- nicht-invasive Behandlung
- 100% sicher und schmerzfrei
- kumulative Wirkung (3 Behandlungen T0/T15/T45)
- langanhaltender Effekt bis zu 3 Jahren

www.e-swin-vision.com

ZUR WIEDERHERSTELLUNG
DER LIPID-SCHICHT
DES TRÄNFILMS



E-Eye Medizingerät der Klasse IIb, CE 0499 zur Behandlung der Meibomitis, wurde speziell für die Behandlung des Trockenen Auges zertifiziert. Mit der von E-Swin patentierten IRPL-Technologie werden mit nur 3 Behandlungen (T0/T15/T45) signifikante Verbesserungen bei Patienten mit Disfunktion der Meibom-Drüsen erzielt. Klinisch getestet und in Studien bestätigt.

INFORMATION & KONTAKT

• E-SWIN GmbH
Austria/Germany
A-4030 Linz . Im Südpark 205
+43 (0)732 / 272 373
office@e-swin.at

• ESCRS Kopenhagen 2016
10.-14.9. | Stand H 113

E-SWIN

ERSTER HERSTELLER VON LICHT-HIGH-TECH-PRODUKTEN IN FRANKREICH

TROCKENE AUGEN

E-SWIN Erstmals in Österreich präsentiert wurde das in Frankreich entwickelte **E-Eye-Behandlungssystem** mit **IPRL®-Technologie** (Intense Regulated Pulsed Light) zur **Stimulierung der Meibom-Drüsen** auf der **ÖOG 2016**. Es werden bei der Behandlung nicht die Meibom-Drüsen direkt stimuliert sondern der suborbitale Bereich und die Jochbeinregion. Dadurch werden, so die Hersteller, Neurotransmitter freigesetzt, die die Sekretion und Kontraktion stimulieren. (www.e-swin-vision.com)



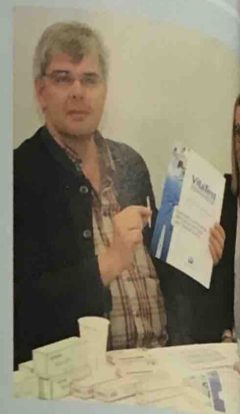
SBM SYSTEMI Das handgehaltene **I.C.P. MGD** dient zur Aufnahme, Dokumentation und **Analyse der Meibom-Drüsen**. Auf einem Apple-Tablet wird ein eigenes App ausgeführt zur Darstellung, Analyse und

Speicherung der Bilder. Die Beleuchtung ist sichtbar und infrarotes Licht, die 8-MP-Kamera ist sowohl farb- als auch IR-sensitiv. (www.sbm sistemi.com)



CANON Auch Canon hat bei der aktuellen **nonmydriatischen Funduskamera CR-2 AF** einige Neuerungen einfließen lassen. Zu erwähnen sind hier vor allem zwei optionale Module: Die **COS-Funktion** (Canon Opacity Suppression), welche die Bildqualität bei trüben Medien entscheidend verbessert und die Möglichkeit, im **Anterior-Modus** auch **IR-Aufnahmen** zu machen – eine weitere Möglichkeit der Darstellung der Meibom'schen Drüsen. (www.canon-europe.com/medical)

VITA RESEARCH / ECHO-MF Mit der nicht-invasiven **Messmethode Vita-Test-Strip Meniscometry Tube** kann in fünf Sekunden die Tränenflüssigkeit quantifiziert werden. Der Teststreifen wird seitlich in den Tränenmeniskus eingetaucht, die Tränenflüssigkeit wird in einer Kapillare angesaugt und mit blauem Farbstoff versehen. Weder Lid noch Augenoberfläche werden berührt. (www.vitaresearch.com) (www.echo-mf.jp/en/products/smtube)



GLAUKOM

IRIDEX Das **Cyclo G6-Lasersystem** und die neue **MicroPuls-P3-Sonde** bieten eine neue Möglichkeit der **Glaukombehandlung**. Der Eingriff ist schonend, er kann im Operationssaal oder im Laser-Behandlungsraum durchgeführt werden, er ist wiederholbar und erlaubt gute Vorhersagbarkeit. Durch die **MicroPuls-Technologie** gibt es keine thermischen Effekte, da der Laserimpuls in 100-µs-Teile „zerhackt“ wird, unterbrochen von 1900-µs-Pausen, in denen dem Gewebe Zeit zum Ableiten der thermischen Energie gegeben wird. (www.iredex.com)



IMPLANDATA Versuche zum dauerhaften, wiederholbaren **Messen des Augeninnendrucks** hat es schon zahlreiche gegeben, mit dem **Eyemate-System** ist die Firma Implandata einen neuen Weg gegangen. Ein **Mikrosensor** wird vor der implantierten Linse eingesetzt, bei der **ARGOS-02-Studie** geschah dies im Rahmen einer ohnehin anstehenden Katarakt-Operation. Der Sensor hat keine eigene Energiequelle, er wird durch ein schwaches magnetisches Feld des externen Handgerätes aktiviert und überträgt den gemessenen Wert an dieses und über ein **GSM-Modul** am Handgerät zum behandelnden Arzt. Noch ist das **Eyemate** kein zugelassenes Produkt und kommt nur im Rahmen von klinischen Studien zum Einsatz. (www.implandata.com)



NIDEK Auf der EGS in Prag wurde im Juni über das noch in Entwicklung befindliche automatische **Gonioskop NGS-I** berichtet. Das mit 16 Spiegeln ausgestattete Kontaktglas wird mit Kontaktgel benetzt und wie bei der „normalen“ Gonioskopie auf die lokal betäubte Hornhaut aufgesetzt. Statt dem Untersucher und der Spaltlampe übernimmt ein Gerät mit Kamera, Joystick und Monitor die Beobachtung und Aufnahme. Die 16 Bilder werden automatisch zu einem **360°-Panorama** zusammengesetzt. Zur Reinigung und Desinfektion kann das Kontaktglas mit Bajonettverschluss vom Gerät abgenommen werden. (www.nidektechnologies.it)

WEITER AUF SEITE 12